# kenner Unzeige General-Unzeiger für Oberheffen Annahme von Angelger diesen. Annahme von Annahme von

# Neue türkische Siege in Mesopotamien. Die beginnende amerikanisch-englische Auseinandersetzung.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 25. Januar.

Beftlicher Kriegsichauplat. In Flandern nahm unfere Artillerie die feind lichen Stellungen unter fraftiges Feuer. Ba-trouillen, die an einzelnen Stellen in die start zerichoffenen Gräben des Gegners eindrangen, stellten große Berluste bei ihm feit, machten einige Wefangene und erbeuteten vier Minemverfer. Der Templer Turm und die Rathedrale pon Rieuport, die dem Feinde gute Beobachtungsftellen boten, wurden umgelegt.

Deftlich von Renville griffen unfere Eruppen im Unichlug an erfolgreiche Mineniprengungen Teile der vorderften frangofifden Graben an, erbeuteten drei Dafdinengewehre und machten über hundert Gefangene, Mehrfach angefehte feindliche Gegenangriffe gegen die genommenen Stellungen tamen über flägliche Anfänge nicht hinaus; nur einzelne bebergte Leute verliegen ihren Graben. Gie murden niebergeichoffen.

Deutide Fluggeng-Geidmader griffen ble militäriichen Anlagen von Ranen und den dortigen Sing-hafen, fowie die Jabrilen von Baccarat an. — Gin frangösischer Dappeldeder fiel bei St. Benoit nordweftlich von Thiaucourt) mit feinen Infaffen unverfehrt in unfere Sand.

Deftlider Rriegsichauplas.

Ruffifde Borftoge murben an verichiebenen Stellen leicht abgewiefen.

Baltan-Rriegsichauplay. Richts Reues.

Oberfte Deeresleitung.

Während in Mesapotamien neue Bersuche der Eng-länder, Kut el Amara zu entiegen und womöglich gegen Bagdad vorzudringen, nach dem neuesten türkischen Kriegs-bericht nuter hurchtoren Berlusten geschrietet im, dat der neue Wilitärstaat England zu neuen Schlägen ansgeholt. Richt auf den Schlachteldern. John Bull legt seine ichwerste Richt auf den Schlachteldern. John Bull legt seine ichwerste Richtma an: das Unterhaus hat geltern in dritter Leiung das Militärdienitpilichtgeies angenommen, und zugleich de-ginnt man, die neu geblante Bloodde gegen Deutschland zu organisieren. Das sind Mahnahmen, die borläusig noch auf Buchschen ruben, und es werden noch manche Federn in die Tinte getaucht werden, und der Tigris wird noch manchen gegen dem Strom Ichwimmenden Engländer fortreisen, die die neuen Läne berwirtlicht wer-ben formen. Umerita dat, nach einer neuesten Meldung, bereits eine Forteinote in London überreichen lossen, und das Reuter-Burcam verseit die Leich und einen Protest, hondern nur um eine "Borstellung", denn Amerika werde erflären, daß es eine Beeinträchtigung seines Samdels, die ihm durch die nieu Elocade der der an Amerika werde erflären, daß es eine Beeinträchtigung seines Samdels, die ihm durch die nieu Elocade der der an Emerika werde erflären den Reiben der mettralen Staaten zunehmen-ber Erbitterung und bedrohlichem Biberstand begegen wich werden der Baufen er Bernalmächte forgen. In bolland bausen englische Rusteleut die Edensmittel auf, um Deutschland ansyldungern; wir vernauten, daß in der enersten im den Reberlanden seigert, nicht lange mit verschräuften Armen zusehen wird. At Schweben dat der eine zielbewusse Schachtelbern die englischen der Bergeltung der untgenichen werden, der sich eine wohlender werden, der und die Bergeltung der untgeniche er eine Verleichen der Dommen.

Der Rimister Kohl George, der sich seit einigen Ro-

MOMMENEGRO Die Eroberung Montenegros:

und erliärt u.a., Lloyd George werde nach seinen Fehiichtägen in Sädvales und am Clude, sowie angesichts der
Oaltung des Kongersche der Gewerdereine, der Keparcheiter
und der Visienbahnabeiter eher als eine Uriache der Schwäde
dern als eine Uriache der Sädre für eine Kenterung ersteinen, die verfügen mille die Arbeiter auf ürer Seite ab Lacden Sir Konden Ilstende der Sädre für eine Kenterung ersteinen, die verfügen mille die Arbeiter auf ürer Seite ab Lacden Sir Konden Ilsten und Kanutib berrien sich noch immer,
wenn läber die Kriegsziese befragt, auf Erlärungen von
Nodenwer 1914 und Kehnut der Konden der debe
das find liche Kreier auch gehört, mid der Konden
Nodenwer 1914 und Kehnut der Schwänzer der
dart alter Reden gelte nicht mehr als gehört, wie der
kentig mit dem Vertrauen sie zu die angewander in werden
Mereiche Entstässenung der ander der
Mereiche Entstässenung der ander Bedeiten Konden
Mereiche Entstässenung der angeber der ande der Bedeiten
Mereiche Entstässenung der in der Konden
Mereiche Entstässenung der der Konden
Mereiche Entstässenung der der konden
Mereiche Entstässenung der
Mereiche Mereiche Mereichen werben wir im Kaben
Mereiche Entstässenung der
Mereiche Entstässenung der
Mereiche Entstässenung der
Mereiche Mereiche Gesen bei einer Erten gen Mereiche Gesen bei der
Mereic

#### Der öfterreichifd-ungarifde Tagesbericht.

Bien, 25. 3an. (BEB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 25. Januar 1916.

## Ruffifder Briegefdauplas.

Geftern ftanden wieder verfchiedene Teile unferer Rordoftfront unter ruffifdem Beidupfener. Un vielen Stellen war die Aufflarungstätigfeit des Feindes fehr lebhaft.

Stalienifder Ariegofdauplas An der Tiroler Front beschof die feindliche Ar- es unmöglich ware, Dautschland mit Erfolg

Washington, 25. Jan. (BTB. Nichtamtlich) Bou bem Bertreter des BTB. Die Bereinigten Staaten daben der eng-lichen Regierung durch ben amerikanischen Bolischier in London eine Note überreichen lassen, in der Amerika Einspruch erbebt gegen iede Art der Anwendung des Geiebes, betrespiel den Sandel mit dem Feinde, wodurch der amerikanische handel betroffen werden könnte.

ohne den Inter-Aut der Bereinigten Staaten großen Schaben igen. Die Mehrtrung ist der Ansicht, daß im großen und n das Ardbullt eines in einem neutralen Staat sebenden ers als neutral ankusassen sei.

### Englische Umtriebe in holfand.

Englische Amtriebe in Holland.

Berlin, 26. Jan. Englische Kaufleute verhachen jest, wie der "Kolstichen Zeitung" berichtet wird, in Golland und in nordischen Ländern große Reugen Lebensmittel für englische Kechnung festzulegen. Es handelt sich dadei um alle Erzeugnisse, deren Andelts sich dadei um alle Erzeugnisse, dere Andern, die im Barenaustaufch mit den Kittelmächten lieben, werde verücht, die Australichwaren auch aus England zu liefern. Die Polge diese Berfahrens würde eine bedeutende Preiskleigerung der Lebensmittel in den neutralen Ländern ein.

Lond George über die neuen englischen

# Blobd George über die neuen englifden Anftrengungen.

Das englifche Dienftpflichtgefes in britter Lefung

gondon, 25. Jan. (WIB. Nichtantlich.) Das Un-terhaus hat mit 338 gegen 36 Stimmen die Militär-dienschill in drifter Lejung angenommen.

# Rene türfifche Giege in Defopotamien.

Neue türfische Siege in Mesopotamien. Konstantinobel, 24. Jan. (NTB. Aidstantlich.) Das Saubtanartier teilt mit: An der Frassfront dauern die Seidungskämpig dei Kuleel-Amara sort. Englische Streikftälle, die aus der Richtung kom Juan als Gardo samen, griffen am 21. Januar unter dem Schuh von Riufikanonendooten unsera Stellungen dei Men die, etwa 25 Kiometer öslich kuleel-Amara, auf beiden Ullern des Ligits an. Die Schlacht dauerts seiche Ause dem Aufle Angriffe des Beindes wurden durch einige Kilometer nach Oben zurächgebrorfen. Der Krind wurde einige Kilometer nach Oben zurächrieben. Auf dem Schlachtiebe sählten wir ung efähr 3000 tote Engländer, genagen. Unsere Erruhe ind deren derhoben der einen Erstelne find der die kilometer nach oben zuräch einen Fage, um den der feindliche Oberbeichscher, General Assuner, ersuche, um seine Toten zu begraben, wurde von und bewölftligt. Geschapen erstärten auf unsere Fragen, daß die Engländer aufer der Wessengene erstärten auf unsere Fragen, daß die Chaptander aufer der Geschafte ersten daben, moch weitere 3000 Tote und Bervandete in den iander auger den Fertulten, die die in beier Schlacht erfitten haben, woch weitere 3000 Tote und Berwundete in den vorbergebenden Kämpfen die Scheil Said verloren baden. Infolge unferes Angriffs auf eine andere engliche Kolonne, die bei verfilch von Korna aus der Rüchung Muntefil dorzussehen judde, wurde der Feind zum Aldäug gezwungen, woder er hundert Tode zurächtließ. Wir erbeuteten eine Anzahl Kamele und bundert Tode zurächtließ. Wir erbeuteten eine Anzahl Stamele und hundert Refte.

# Bon ber türtifden Glotte.

Konftantinopel, 25. Jan. (WIS Michtamflich. Der ehemalige Kommandant der "Samidje", Fregatien. Lapitän Keulf-Beh, ist zum Chef des Marinegeneralfiabes anstelle Bassischen ernannt, der zum Untersekreit im Marineministerium besördert wurde.

# Ronig Mifita in Lhon.

König Kiftia in Lyon.

Boon, 25. Jan (BIB Richtamtlich) Der König bon Montenegro mit dem Kromprinzen Danito, dem Kringen Peter, der Brinzelim Milita und Gefolge find gestern angetommen und in hotel adgestiegen; es fand großer Empfang statt.

Bern, 25. Jan (WIR Richfamtslich) Der montengerinsche Ministerprässent Wisservorische durche in Kom von dem König den Italien empfangen.

Er ist am Nachmistag von Rom über Gemaa nach Lyon adgereis.

Gin Tagesbeschl des Königs Ferdinand.

Sofia, 24 Jan. (BTB. Richtantlich.) Meldung der Bulgarischen Telegraphen-Agentur. Der König hat solgenden Tagesbeschlertassen: Auf den mir durch den Dberdeseltshader und die höheren Truppenbeschlähader ausgedrücken Bunsch meiner terren Armee willige ich ein, die Bürde eines Generalseldmarschalls anzunehnen, als Zeichen des Anntes gegen Gott und als Erfenntlicheit gegenüber den Soldaten für ihr opservolliges Seldentum und ihre glänzenden Siege.

### Theototis +.

Athen, 25, Jan. (MIB. Richtamtlich.) Melbung der Agence Dabas. Theotolis ift gestorben. Die Beisegung erfolgt auf Staatslosen.

### Beter Carp in Wien.

Peter Carp in Wien.

dien, 25. Jan. (VII.P. Juhfamulich) Die "Neue Freie "verssjenlicht eine Unterredung mit Keter Card. Niefer « aunächt, daß er zur Erbolung in Wien weiße. Ar des Wission und werde lich von allem entballen, mas den kilden auf irande eine Wission derwerden könnte. Gerp, er dase lie Eschlicht Aum ünt en 5 digerte Carp, er dase lie en hie Vollegung derhot, das Kumänien kapamiten niente einsweisen werde. West auch das Kumänien kapamiten niente einsweisen werde. West auch das Kumänien Gerfläugen festen Carp ein Unglüse für des Zond unterholmen festen der den und Unterholmen der Vereige verbe beim günftige sein, wenn den fehren die Soffinals werde verbe beim günftige sein, wenn es nicht woch siege gie den Bentlandichen gede. Garp french die Soffinals Geriechenland binausbefordern werden. Der Fried er betätte der fermen, nenn der Freih die Sor geroffen eine durch einen erholmende Ungeriff un Argaputen. Aufgest Unterholmen gene Gerieden Ungeriff un Regypten Aufgestung Unterholmen gere der eine Aufge

eindeter neben die recht flaglich.
Die Einberufung der älteren Landfiurmpflichtigen in Oesterreich-Ungarn.
Wien, 25. Jan. Die bei der Wussening sum Wassenbierste auglich behindenen Landfiur in bistädige gen der Gedurtsiokradige 1868 und 1869 verden für den 21. Februar einberachte. Die Wistadrermalting dochsichtigt, auch diese Landbiurenflichtigen die Antheitereichen, zu wertenen, zu werdenen Ivose befanntlich der noch dert dernenente abgesti werden, um sie sont der Arbeit und die kienente abgesti werden, um sie sont der Alteren Landsurrmpflichtigen an die Front stellen zu können.

# Der amtliche frangofifche Bericht.

### Mus der frangofifden Rammer.

Paris, 26. Jan. (BTB. Kidstamtlick.) Die Kammer hat in Uebereinstimmung mit der Regierung mit 394 gegen 138 Stimmunen für die Verweisung der Pressever-lage an einen Ausschuft gestimmt.

# Der frangofiiche Angenhandel.

Baris, 26. Jan. (1822) Richtantlich.) "Petit Parifier gibt die antificien Jablen über den Aufendande Frankeich Denmach betrug der Wett der Einfuhr den Raheungsmittel Behärtniffen für die Industrie und den Frenkeiten im Behärtniffen für die Industrie und den Frenkeiten im Desember 1916 373 117 000 Franks zogen 406 288 000 Franks in Zesember 4914. Der Wert der Auflühr betrug gleichseit 290 315 000 Franks zogen 255 013 000 Franks im Desembe 1914. Im gamaen Kahre 1915 fitig die Einfuhr auf 3022 382 000 was gegenüber 1914 eine Berminderung um 1846 532 000 beutet.

#### Die fteigenben Rohlen- und Getreibepreife in Stalien.

Bern, 25. Jan. (BDF) Richtantlich.) Ein Leitartifel bes "Kopolo d'Zialien" beichäftigt lich mit der unglandlichen Steigerung der Koblen. und Getreide preihe. Die igst unerschwinglichen Krachtarife schen, wie das Blatt zugelicht, zu nächt die Folge davon, daß der Krieg dem Lande durch die Kriegspartei habe aufgezhungen werden müssen. Daber gebe es in Italien innuren noch eine Bartei der Kriegspaaren. Es sei von größter Bedeutung, daß diese Unternen die über Italien gesponnen. Der die unerträgliche geworden, wodurch der Eisbertand der Wüger auf eine Garte Brode gestellt merde. Der Artisch weiß sohnen Der Wirger auf eine Garte Brode gestellt merde. Der Artisch weiß sohnen darauf fin, daß Munchiama die Korderung der englischen Meeder von 20 Franken für den Doppelsentner indiecht mehre der der eine der Getreichenersprung der Alleien der Begierungen mit der Getreichenersprung der Alleierten beauftroate Aberderei durch den Aufer Kuneimand vertreten bei Unter dienen der der englischen Korderungen wird ber der Englisch das Klatt vor der daraus erwochsende Schwäckung der in alleinischen Wegener der Gehochtung der Liteinischen Weiterschen Schwäckung der in alleinischen Weiterschen Schwäckung der in alleinischen Weitersche Schwäckung der Liteinischen Schwäckung der Lateinischen Schwäckung der Leitein Schwäckung der Leiteinischen Weiter Gehochtung der Leiteinische Schwäckung der Leiteinische Leiteinische Schwäckung der Leiteinische Leiten Gehochte der der Leiteinische Leiteinisch

# Die Ergebniffe ber lehten Luftgefechte.

# Der Seefrieg.

# Gin englisches II-Boot geftranbet.

Berlin, 25. Jan. (Priv-Tel.) Der "Berliner Lofal-anzeiger" meldet aus Motterbam: Ein Lotse meldet, daß er acht Meilen nordöstlich Kentisch Knod beobachtet habe, wie der britische Dampfer "Falls City" (4729 Tonnen), unterzegangen sei. Man glaubt, daß die Besahung gerettet worden ist.

### Mus dom Hoiche.

## Die Rartuffelverforgung.

Transportmöglichteisen auszummen, dat der Reichs-kanzler die Keichskartoffelstelle ermächigt. dei ihren Ankänen für diese Städde schon lest die geschlichen Höchspreise in gewissen Gransportung die auf wetteres nich Berdraucher wird diese Anordmung die auf wetteres nich lightar merden, do de Mösigh besteht mit diese von Au-schillen aus össenlichen Mitteln die Reinhandelshöchs-verise für den Binterbedarf aufrecht zu erhalten. Dabei ist zu hossen, daß es auf diesem Wege auch gestungt die in einzelnen Orten eingetretene Kartossesshopheit zu über-veinden.

# Die Sundigierung bes Birbbandele.

Die Sundizierung des Viehandels.

Die Sundizierung des Viehandels.

Berlin, 28, Jan. (RRV Richamtlich) Im verfärften Moderausschaft des Obgeschneinbaufes wurde die Veratung über eine Sundizierung des Viehandels wurde die Veratung über eine Sundizierung des Viehandels vorgeigt. Der Landvierlächten mießer dies überdhalbei, das nicht beabiichtigt jei, in die Abbiedlung des Viehandels siehendels sowende einzugreien. Der Viehandel solle nicht auszelchalter werden. Eine Velchkanden ist unt für solde Auflaufer beabiichtigt, die früher nicht gewerdsundig Viehandel betrieben datten. Dierbeit würden allerdungs auch Konserven- und Warchsparkten mitbetroffen, was aber des halb erzorderlich sielt, weil durch Auflaufe dieselng auch Konserven- und Warchsparkten mitbetroffen, was aber des halb erzorderlich eit, weil durch Aufleufe dieselng auch Konserven- und Warchsparkten mitbetroffen, was aber des Verleiche dem Verfehr entzogen worden set. Dan die Verbände für ihre Viednung leste gelich gandel treiben, lei zumähliger. Weite dem Verfehr entzogen worden set Auflicht beabsichtigt, wenn es auch als eine Aufgabe der Jufnist begeichnet werden mäße, feste Lieferungsverträge mit dem Konsumentenvereinigungen abzufalsehen. Es werde ihd voraussichtlich als notwendig erweizen, das die Verbände für die einzelnen Kleineren Beziefe des Berbändes Süchfloreite ab Stall seisteben, um die Vereibildung zu beeinlussen. Das die Kendenbung überhaupt nicht getroffen, und würden siehe Ausrichte Auswicht vorsichtig vorzeicht werden lied ber Konstonung überhaupt nicht getroffen, auch würde der Ausschaftungen treigealsen werden. Der Kreichbe der Manicht und Kuswieb von unnötigen Beschränkungen freigealsen werden der Annehmen Erestaung über die Ausviele vorm unnötigen Beschränkungen freigealsen werden. Der Ausviele vorm unschlieben der Manicht werden der Ausviele vorzeicht werde werden der Annehmen kerzeicht werde werden der Annehmen werde.

Der Kriegsausschlaß für Konlumenteninteresten beit den 15 Auswar, eine Schaumenen leine

# Der Eriegsausichut für Konfumentenintereffen

Der Kriegsausichuß für Konlumenteninteressen hielt am 15. Januar eine Situng seines Gesamworständes in Berlin ab, um über die fünstigen Aufgaben des Ausschussels zu beraten. An der Berjanmlung nahmen auch eine Rethe von Bertretern der Beutsäusschüße eil. Der Bericht über die bisderige Tätigseit ergad ein sehr erfreu. der Bericht über die bisderige Tätigseit ergad ein sehr erfreurliches Kild von dem gegenwärtigen Stand der Konlumentendensegung. Tem Ausschusse sind gegenwärtigen Stand der Konlumentendensegung. Tem Ausschusse sind gegenwärtigen Stand der Kenturen der Unterschüße zu kindlich Gewerflächsteverdande der Arbeiter ahme Unterschüße zu kindlich gewerten der Konlumgenossenschaften, 5 Framenverdande und 5 sonlige Drzganisationen angeschossen zu de vonschungenossenschaften Eriolgen auf allen Gebieten der Konlumgenossenschaftlichen Eriolgen auf allen Gebieten der Kanlumgenossenschaftligen Eriogen auf auflen Gebieten der Konlumgenossenschaftligen Seine der Ausgabe eine große Angabl wichtiger Eingaben an die Juftändigen Behörden gemacht und in zahlereichen Konsereusen den Standpunt der Arbeiten der Serbraucher vertreten. Bon den Ortsausschüßes Jammenwirten ihrer Bertreter mit den lotalen Behörden der inchten Ausgaben der Lingsmittel an die Bebölterung gute Keinliche Fahren der Lingsmittel aus die Bebölterung gute Keinliche Ausgaben der Kahrungsmittelverforgung und über die führfügen Eingenen Ausgaben des Kriegsausschusse erge betinndeten einmitig den Billen, wie diese auch fünftig geschlichen zusammen zu arbeiten wir dieser auch fünftig geschlichen Jusammen zu arbeiten.

München, 25. Jan. (Priv.Tel.) Die "Münchner Zeinung" teilt über den Kan einer Besteuerung bes Eisenbahngüterverkehrs in dem meien Vogammn des Keichschapamtes mit, der Frachturkundenstenmet sint Wagenladungen solle auch auf den Stidgut und Vilgatverkehr ausgedehnt werden ebenso wie eine Erhöhung der Lost verteilt ausgedehnt werden einreten solle. Unter den deutscher der gekent werden eintreten solle. Unter den einer etwagen Berminderung des Verstehr auf dan wegen einer etwagen Berminderung des Verkehrs an Hand führerer Erhähungen sowie anderer Fragen Erwägungen statt. An eine Erhöhung der Fahrfartensteuer wird vorläusig nicht gebacht. Wenn eine Bruttvadgade der deutschen Eilen bahnverwaltungen an das Keich durchgesützt werden sollte, wird man wohl auch um Juschläge sür die Verfonende eiserberung nicht berumsommen.

# Sahrbare Mriegsbüchereien.

Sahrbare Kriegsbüchereien.

In der großen dalle der Königitiden Bibliothef in Berlin inn die großen dalle der Königitiden Bibliothef in Berlin inn der großen dalle der Königitiden Bibliothef in Berlin inn der großen der Beitschreimen der eine inn lahrbaren Kriegsbiddereien flott, die vom Obertommande der 10. Armes angesoeder am 19. Januar ihre Krieße an die Dirtvon entreden. Die dalle der Königitiden Bibliothefe von dem Aussichij für sahrbare Kriegsbichereien den Generalderforter Er. D. Dr. von der na da Arbeitstaum zur Bertiamug gehellt worden. Bellen Schein worf die Müßlichtaume auf dei langen Ande der Beider für die Seldermaen und die fliegen danbe der beneihert ichselfenden Studenten. Entbentinnen und anderen freiwelligen Beiderführt Scheinen der Beldgrühliche der den Ammescherkommande Di. Saarer deutschliche feit den Kertelfande mußlen ist nieden Aberteit der eine Geschein worften der eine Geschein der geschein der Geschein der eine Geschein der geschein der geschein der geschein geschein geschein der der geschein der geschein der geschein geschein geschein geschein geschein der geschein gesche der Beschein geschein gesche geschein gesche geschein geschein geschein ge

Berlin, 25. Jan. (BTB. Amtlich.) Um die rechtzeitige bückeransichuft vom Koten Krenz Denmen I Wagen, der Andelsverfand vom Moten Krenz Dandburg I Wagen, der Mobilmachungsbuftrieorte mit Kartoffeln zu sichern und gleichzeitig die die der Amburg vom Moten Krenz dandburg i Wagen, der Mobilmachungsbuftrieorte mit Kartoffeln zu sicher und gleichzeitig die die der Amburg der Am

# Mus Stadt und Cand.

Biegen, 26. Jamar 1916. Baterländifder Studentendienft in Giegen.

Baterländischer Studentendienst in Gießen.
Die am 24. Januar abgedaltene Studententerfammlung war im Berhältnis zu der von Tag zu Tag
durch misstärische Einberniungen lich vertingernden Stubenienzahl recht gut besiech. Den Houptgegenstand der Tagesordnung bisdete ein Bortrag von Gebeinnat Haupt iber die Triodung eines Gieße nervaterländischer zunächt den bedeutiamen Anteil, den die betricken gegruden von Beginn des Weitreges ab an dem Berteidgungstantpse mieres Baterlandes genommen haben. Richt uur, daß gegen 3000 Sudierende und Hochschullehrer mit den Wassen door die der den dem Berteidgungstantpse mieres Baterlandes genommen haben. Richt uur, daß gegen 3000 Sudierende und Hochschullehrer mit den Wassen der Jand ins keld gezogen sind, auch die Hortschung des afademischen Unterrichtes haben die beutiden Hoshschulen die kriegeriche Kultung unseres Bolke unmittelbar gestärft, indem von den medizinischen und naturwissenschultsche Instituten immer wie-ber so mander ersehnte Rachschub von Aerzten, Beterinären, Santälsmannschaften und Bionieren in Beld gesauht wurde Zuneben bat sich aber aus der Kille der sitz voter-schulden Juesch bat sich aber aus der Kille der sitz voter-schulden Juesch beit gemich schaft bommenden Kreis von Arbeitsausgaben herausgehoben, der gerade den findet aus ersossen der Einste des Gemeinwohle ersossen. In erher Linie wies der Bortragende auf die Teilnahme an der Jugendpflege hin, die durch den

findentissen kreisen neben ihrem Studienbetried die Aussische und ersolgreiche Tätigkeit im Dienste des Gemeinnoblis erössen. In erster Linie wies der Bortragende auf die Teilmahme an der Jugendofflege din, die durch den Krieg vor besonders eruste Ausgaden gestellt ist. Machdem viele Kater unter die Kahnen gerusen wordeen, wahrend die Mitter durch Berussardeit außer Jamie in Ampruch genommen sind, ist eine keigende Versötzerung und Verschung der heranwanssienden Augend zusage getreen, die geradezu ein nationaler Voltand zu werden droht. Umid den Versenders ein des Bedürfnis nach freiwilligen Hestern, die sich der jungen Leute, sür die hier sowohl im Kaufmännischen Sereinsdause, als von dem Bartburgverein Unterhaltungsadende eingerichtet worden sind, kaneradickaistig anwehmen und idnen den erziehlichen Einsluß er Vertragende in der der Voltanderen Voltanderen

meingenes mie Japaninengarens der Soben vereinermirbe.

Diese Anregungen wurden von der Juhörerschaft beisellig ausgemommen und den verschiedenen Exiten sogleich die Minvirdung an den besprochenen Arbeitsaufgaden in Aussicht gestellt Kachdem der Keftor Vosseschaft und Kachdem der Keftor Vosseschaft und der die Aufgaden des Andemischen Missbundes und über die Aufgaden des Andemischen Mittellungen gemacht hatte, wurde velcklossen, fünftig des öfteren "da et er fan di ihr Voende" der Geben der Studen ten sich aft zu veraussalten, für die neben der Studen ten sich aft zu veraussalten, sie neben der Studen ten sich aft zu veraussalten, sie neben der Studen ten sich aft zu veraussalten, sie neben der Keinflerischen Borträgen auch nutikalische und sonstige kinflerische Darbietungen in Aussicht genommen find. Der erste dieser vareitändischen Abende ist Gereits am 2. Kebruar auf dem dierstät zur Verstaung gestellten Haus der Vermania (Verharer Veg) statisinden.

\*\* Stadt-Mädchenschule. Mit gleichem Eiser wie die anderen Schulen hat sich auch die hiefige Stadt-Madchen schule in den Dienst der vorertändischen Sache gestellt. hunderte von sleichzen Kinderkinden haben sich geregt, um zu Weihnachten Liebespaseichen zu rühen, um Strümpfe und Soden, Jule- und Antendemer, Kopf- und Ellenbogen

iamiger nim für unjece geidgrauen zu irriden dunderte von Kinderbörfen haben iich geöffnet, im ein Scherflein beiguitenern zur Kationalftiftung, zur Kindenhilfe, zum Koten Kreuz use, use. Ind anch bei der Goldiammilung wollten die Kinder der Stadt-Maddenhichte nicht zurichlieben. Keben früher bereits umgewechtelten nambatten Beträgen wurden in der allerfegten Zeit gegen 2000 Al. Gold eingebracht; weitere Beträge lieben in Kindlicht. Und die leuchtenben Augen, mit denen alles geichieht, bieten die leuchtenben Augen, mit denen alles geichieht, bieten dermähr dafür, daß der Eifer der jugendichen Desferiumen und Spenderinnen nicht erlahmen wird, jolange das Baterland Die Grobert.

\*\*\*Etadtlbeater, Kocmals sei darauf bingewiesen, daß von Fris Bienhards Lustviele. "Au ün üb auf ein mit beren

ole Leiche eines auf dem Dohant kennadt bedienkrien Etallichweigers aulgelinden. Ter innge Mam ist jedenfalls auf dem Deimwege in den Bach gekürzt und ertrunken.

Artis Alsfeld.

E. Burge Gemünden, 26. Jan. In verslessener Nacht der ihrer nichte Röhluge midte in einer Röhle keiner aus, welches in der Schlagmidhe ind im angenigenen Schauert reichtiche Abhung sond und ihreit im einer Röhle keiner aus, welches in der Schlagmidhe ind im die grift. Dauf dem volden Einarelien der Fauerweit konnt den Kingerien der Heicher Gerettet vorrden der Mobie, Daufs und Richard kriegenen. Gerettet vorrden der Mobie, Daufs und Richard kleiber, kömttiges Sich imd die Alektorriae, Bertvaum sind volleichen, kömtliches Bieh im die Kertogen und von der kinden keine die Artis Luterbach.

Artis Cheinerbach.

Artis Cheinerbach.

Artis Cheinerbach.

Artis Cheinerbach.

Artis Chotten.

Bandertashabe erfolgt durch Leber Roch. Dass gute Rücher von der Benollterung ferts aern gelein werden. beweit die sleihige Benigung der Hickoren der hohen fan det.

Au Lus dem sich ist die Artis Chotten.

Artis Artis Behar.

B. E. Behlar. 24. Jan. Für Krieg Zin wede mutchen in den Rechtungsjohnen 1914 im 1915 insgeiamt 966 008 Mart 22 Biennig dies bemaßen 1914 im 1915 insgeiamt 966 008 Mart 22 Biennig dies bemaßen in weien Laiern große mid tiefe Seen entstande Artis Artis Behlar.

B. E. Behlar. 24. In der der der der methen in den Rechtungsjohnen 1914 im 1915 insgeiamt 966 008 Mart 22 Biennig dies bemaßen erfolgen.

Dessen Artis Erhar.

Perfenn Parisa.

Artis Behlar.

B. E. Mehlar keile Nachten erfolgen.

Dessen Artis Erhar er der herbeite der Heitige Gene mithauben ind. Beie meint gangbare den mehre keiner Gelein werden.

Artis Behlar.

B. E. Mehlar keile Artis Erhar er geste den unten den der Kandlung de

Gerichtsigal.

Marke.

Marke.

Marke.

Ban. Schweinemark. Aufleicht waren 311 Schweinem Edstelleten: Bolifeithiga Schweine

So dis 100 Altogranum Lebendgevolch: 108,00—0,00 Me.

Lachtgen. 30,00—00,01 Me. Schweine unter 80 Ka.

achtgen. 32,00—00,01 Me. Schweine unter 80 Ka.

Omer Schweine von 100 bis 120 Kg. Lebendgewicht 118,00 ivs.

OM., Schächtzen. 00,00 Me. Schliedidia Schweine von bis 150 Kg. Lebendgewicht 129,00—00,00 Meldait für Meldait für hie haben schweine von bis 150 Kg. Lebendgewicht 129,00—00,00 Meldait für die halt gereine der Meldait flott,

of aerdione.

A. M., 26. Jan. Frucht- und Autterins ett. And dem Fruchtrauffer und Kaufluft. Angebot
die Nachtrage groß. Belonders sind die Huttermittel sehr
oder Innyo. Aierreder die Holden Mit, Leinfuchen 77 die
Franklichen 60—63. Mf. ver 100 Kg.
Franklichen 60—63. Mf. ver 100 Kg.
Franklichen A. M., 26. Jan. Kartollelmarft.
in der Großbandelspreis in großer Ladung ab Berjands6,10 Mf. ver 100 Kilogramm.

Wetteraussichten in Deffen am Domerstag, ben 27. Jan. 1916. Bechielnd bewolft, ftellenweise leichte Riederichtage, etwas warmer

# Lette Nachrichten.

Aopenhagen, 26. Jan. Rach Barijer Meldungen hate man dott Duraggo und San Giovanni di Medua für ichner betrott. Giad Jacka und eine Truppen seien in ver-zweitelter Lage. Dille könne nur von Italien kommen.

ichner vebroft. Thad Talbad und eine Acuppen been in verzweitelter Lage. Dille schme nur von Judien fommen.

Zum Tode von Theofolis.

Berlin, 28. Jan. Die Bollische geitung schreibt: In einer
ber ernückten Kriien, die bos Kainzeich Grechenland leit seinen
Besteben durchzumachen bat, hat ihm der Tod einen seiner beiten
Besteben durchzumachen bat, hat ihm der Tod einen seiner beiten
Betater anenumen. Eine Sakerlandes, von Unstehen der Ignus
des aristorischen Dolomaten, hat es Theolofis, dem einschweiKürzetmeister des Korin der Toer Jahre am keiner menschlichen
Kürzetmeister des Korin der Toer Jahre am keiner menschlichen
Kürzetmeister des Korin der Toer Jahre am keiner menschlichen
Kürzetmeister des Korin der Toer Jahre en keiner menschlichen
Kürzetmeister des Korin der Toer Jahre not Leiner Deimatisch durch 40 Jahre die Kunner Vollstieben
Kürzetmeister des Korin der Kührung der großertsinbilischen Katel. Döster gründer er eine eigene Wartet, die im
Bechiel mit dem Rhalissen lange Jahre bindurch in der Renierum oder in der Epposition wur Jum erfen Male übernahm
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, nachdem er bereits die Marine und das Aussichtigen
Theolofis, den Edyn them Edyntil der Gereits

Route der der Leiten der Leiten der Leiten der der Leiten der Leiten

Italien und die Belegung Staten in Bettin 2 ugano, Michael bei Belegung bringen in Kettbrud be Einnahme von Ein art. Bei bieler Gelegenheit fei erwähnt, ban bie italienischen Matter noch niemals einen der offiziellen öfterreichichen Berichte von der diterreichisch-italienischen From abgedruch haben.

Beidrantung ber ansländifden Berfanje an Schweizer Borfen.

3 nicht, 26, 3an. Im einer leberichting der Raftle vorzubengen, bereiten die Schweizer Börfen ein Absonnen vor, nonach Austandsverfäule von Aftienwerten gurüfgewielen werden sollen, wenn fich die Kechfeltnie einem gewisen Zielfinad genähert hiben. Für Deutschand ist ein Bechfelmindelfunz von 90 leingiegt. Eine Beidräntung der Bertäute von Obligationen ist nicht beabsichtigt.

Die Revolution in China.

i Köln, 26. Jan Der "Win Zu," sufolge mehrt die "Mowvie Wemig" aus Verlug, dus die Eetier der unlängit entbetten Berück wir von der den der Verlag der Die Revolution in China. Koln, 26. Jan. Der "Köln. Bir."

# Amtlicher Teil.

Rr. W. M. 78/1. 16. St. St. M.

Defauntmachung,
betreffend Arbeitéseit in Lumpen-Reihereien.

g Grund des § 9 Buchitabe b des Geiepes über den Bengsuland dem 4 Juni 1851 in Bahern auf Grund MrdJifter 2 des Geiepes über den Kriozspuland dem MrdJifter 2 des Geiepes zur allgemeinen Kriozspuland

Junier 1912 inter des Geschellung des Geiepes des Geiepes

Geschichten (Reifwolfen) ist, loweit nicht im Folgenden

Junier Allender und Kriozspuland dem Kunfitwolfe des Geiepes

Leie im § 1 derhoeren Berarbeitung dem insposet er
als des Kriozspulands des Geiepes des Kondolfen

MrdJifter unt intäreische Specke, d. h. auf Annerdung

mit Ertanduis der Friege-Vollüber-Wereilung des Köndolfen

Jifter Kriozspulands der Kriozspulandsp beidrätungsamer,

, der Attiengeiellsdaft sur Gerichten der bei beider der Kriegs-Wollbedarf-Athiengeiellsdaft einer der ber bei des Seeresaufrags gilf nur als geführt, wenn der beis des Seeresaufrags gilf nur als geführt, wenn der beis der einen galtigen Musweis einer der dorgenannten in Han andere Zweiele (Herfelfung von Zwialaufträgen) dürfügungstenen zur Berarbeitung der im § 1. angrebenen "Gegenichnen zur Berarbeitung der im § 1. angrebenen "Gegenichne und Wösälle nur am Montan und Dienstag Soche und war an iedem diejer Tage hächtens 10 Stunden rich gehalten werden.

§ 4. Das Arbeiten mit Keihmaschinen, welche bis dum In-frastrereen dieser Bekanntmaskung nicht im Betrieb waren, ist außer sin mitiärtische Iwocke (iede § 2) verboten. Frankfunt (Mann), den 18. Iannaar 1916. Etellu. Generalsommando des 18. Armeetorps.

Rr. W. M. 77/1. 16. R. R. H.

# Befanntmachung,

mit Kraft angetriebene Daidinen für Ronfeftionsarbeit.

mit Kraft angetriebene Majchinen für Konfeltionsarbeit.

Auf Grund des § 9 Buchlabe d des Geieges über den Bedagrungspalitand vom 4. Amit 1851 (in Bayern auf Grund Mrt. 4. Hift. 2 des Geieges über den Kriegssusiand vom 5. Kovember 1912) wird digeneines gur allgemeinen Kenntinis gedracht:

1. Tas Judimeiden von Wede im Vielfangeren mittels mechanich engetriebener Sulchmeidemaldinen vorb biermit verboten.

2. In allen Berieden, in denen mit Kraft angetriebene Mährendiden und nabere berartige Reichinen für die Konteftionien und webe im Vielfangen mit Kraft angetriebene Mährendidinen unt noch vöhrend 30 Ehmben in jeder Woche geardeit und von Staften der Vielfang von Aberdeit von den Angeleiten verben.

3. Tas Bergeben von Konfeitionsarbeit und Iwose der Berteilung von Ersenmiffen aus Wede und Wickenstein und werden zu der Vielfang von Ersenmiffen aus Wede und Wickenstein und von Ersenmiffen aus Wede und Wickenstein und der Vielfangene Schaftligen als den im Wonat Dezember 1915 ortsüblichen ist verboten.

Benn die an Waschinen, wie unter Liffer 2 beidrieben, bestäcklichen Erseiter beider Verbeiter besohet im Tages oder Bocheniohn beschlit werden, do darf nach dem in Kraftreten beiere Velantumadung der su sahlende Rohn für eine Koche für jeden Arbeiter nicht miedrich erfin, als der bisher errisbiliche.

Sowet im Städlohn beweihellte Ergentfinde infolge der Bersonet im Städlohn beweihelte Ergentfinde infolge der Bersonet im Städlohn beweihelte Ergentfinderen werden millen als

Frantfurt (Main), den 18. Januar 1916.

Stelle, Generalfommando des 18, Armeeforns

# Danffagung.

Gur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme beim Sinicheiben unferer lieben, treuforgenden Mutter, fowie für bie troftreichen Borte bes herrn Pfarrer Brodel. mann und fur die überaus gablreichen Rrang- und Blumenfpenden fagen wir allen unfern innigften Dant.

> Die trauernben Sinterbliebenen: Philipp Jung XII. nebft Mugehörigen.

Rfein-Linben (Beplarer Strafe 52), ben 26. Januar 1916.

Mllen, bie uns beim Beimgange unferes lieben Entichlafenen ihre Teilnahme befundeten und ihm bie legte Ehre ermiefen, fagen wir hiermit unfern berglichen Dant.

Aran Ratharine Medebad, geb. Beppler und Rinder.

Ringenbach, ben 23, Januar 1916.

## Nachruf.

Am 24. Januar ftarb im Sozarett in Witten a. b. Anbr iniolge ichwerer Erfrankung unfer lieber Turnbruder

# Nichard Schiel

Unteroffs. i. Beld Art. Regt. Rr. 25, 6. Batt. Jubaber ber Delfiichen Tapierteiromebaille Ein ehrendes Andenten wird ibm allegen bemahren ber 648

Euruperein Langeborf.

# Landgraf-Ludwigs-Gymnasium

nebst Vorschule. Anmeldungen neuer Schüler für das Schul jahr 1916 17 werden vom 2 bis 4 Jebruar, vo-mittags von 11—12 Uhr, im Ghmnafialgebäude

entgegengenommen. Geburte- und Impfichein find hierbei vorzulegen Biegen, den 26. Januar 1916.

Die Großherzogliche Direttion.

Dr. Senfell.

844 D

# Café Amend

Familien-Konzert

# Fritz Nowack · Wäschefabrik

# ANGEBOTE IN STICKEREIEN

Zirka 1000 Coupons Wäsche-Stickereien

Stücklange 4.00 bis 4.50, Plauener und Schweizer Fabrikate
Madapolam-Stickerei auf Doppelstoff . . das Stück Mk. 0.65 u. 0.75 Schmale Stickereien mit passenden Einsätzen das Stück Mk. 0.75 0.95 Mittelbreite Stickereien und Einsätze . . . das Stück Mk. 1.25 2.25 Stickerei in Madeira-Nachahmung . . . . das Stück Mk. 1.25 u. 2.75 Hand-Klöppel-Ecken für Bettwäsche . . . . . Mk. 0.80 1.25 2.25 Nachthemdenpassen, die Garnitur . . . . . . . . . . . . . . . . Mk. 1.50

Grosse Posten Barmer lein. Klöppelspitzen und -Einsätze und Barmer Festons 600a Große Partie Stickerei-Reste zu billigen Preisen



Auf vielseitiges Verlangen unserer werten Kundschaft haben wir uns trotz Preissteigerung aller Fabrikate entschlossen, für einige Zeit wieder die allseitig beliebten Gratisbilder zu geben.

Es erhält sonach: der sich vom 22. Januar d. J. bis 7. Februar d. J. bei uns aufnehmen lässt, eine vergrösserung seines eigenen Bildes, 30 cm breit, 36 cm hoch mit Karton

**Visites** glanz 1.80 Matt 4.00

O Cabinets glanz 4.80 M matt 8.00

Phot. Atelier Gebr. Strauss

Bahnhofstrasse 64

Andere Formate entsprechend billig . . . Sonatags den ganzen Tag geöffnet

### Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen 6%. Uhr nach kurzem, schwerem Leiden unser innigsigeliebte, herzens-gutes, unvergessliches Kind. Schwesterchen und Eukelchen

im Alter von 11 Jahren zu sich zu nehmen.

Im Namen der tieftrauer Heinrich Schadeck VII. und Familie.

Lollar, den 25. Januar 1916.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. Januar, nachmittags

Der jährliche Verkauf von vielen Millionen



Aitbewährt gegen: Husten, Heiserkeit, Verschleimung, influen

"Liebesgabe"

Man achte auf den Aufdruck "Königl. Ems" und weise Nachahmungen zurück.

# ichtspielhaus

Bahnhofstrasse 34

Giessen

Telephon 2077

Heute bis einschl. Freitag, den 28. Januar



Dazu ein sehenswertes Beiprogramm =

m Peldwebel ahwäris zohlt werktags die Halfte

# Café Ernst Ludwig

Morgen Donnerstag zur Feier des Geburts-tages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers. au

Fest-Konzert

Haarzöpfe in größter Auswahl au billigen Breifen, fomte

Ropfwaschen mit bem neueften elef-trifch. Erodenapparat

und Frifieren mt. Damen Briffer Geidaft Rablandgaffe 27. mm

Zigaretten

Anthrazil-Kohlen Nuss-Kohlen Union - Briketts Brennholz empfiehlt

J. Happel

Wasch Markt .... Papier

J. Glöckle Korb u. Stahl-

# Rheumatis-

mus, Ischias, Gicht können Sie selbst be-kämpfen ich will nichts verkaufen. Auskunft erteilt kostenlos (661D

Dir. Bermann Steingoetten. Donnerstag, 27. Jan. 1916 abends 8 Ubr: inc

Wohltstigkeits - Verstellung and Anlag bon Raifers Geburtotag.

Einmaliges Gastspiel

#### Renbeit! Menbeit! Münchhausen

Luffelel in 4 Anfaigen por Arrebrich Benoard. Sube 109/, like. Solbaten vom Jelbmede Sorjiellungen (anior vo Solfeoor eilungenvan'), ma Solfeoor eilungenvan'), ma Solfeoor eilungenvan'), ma Solfeoor eilungenvan'), ma